

Benefizmarkt und Museum dürfen öffnen

Behördliche Genehmigung dank ausgeklügeltem Hygienekonzept liegt vor

Am Wochenende wird in der Ilsenburger Fürst-Stolberg-Hütte der 6. Benefiz-Markt des Ostafrika-Projekt Elbingerode stattfinden. Zugleich öffnet auch das neue „Eisen-Museum“ erstmals seine Pforten.

Von Jörg Niemann

Ilsenburg • Dass in diesem Sommer so einiges an Veranstaltungen möglich sein wird, war vor Wochen weitgehend nur Hoffnung. Jetzt wird aus Hoffnung Realität, auch in Ilsenburg. Für das Monatsende des Juni ist schon eine erste Konzertveranstaltung in der Harzlandhalle geplant, doch schon am kommenden Wochenende wird in der Fürst-Stolberg-Hütte der nächste Benefiz-Markt veranstaltet.

„Wir haben ein umfangreiches Hygienekonzept erarbeitet und dieses wurde genehmigt. Das bedeutet, dass vorerst nur getestete, geimpfte und genesene Gäste den Basar besuchen können. Um dies realisieren zu können, befindet sich eine mobile Teststation vor Ort. Wir als Veranstalter sind verpflichtet, die Daten der Gäste zu erfassen und nach einer Frist von 14 Tagen wieder zu vernichten“, sagt Roland Krombholz, Hauptorganisator vor Ort in Ilsenburg, zu den geltenden Bedingungen der Veranstaltung.

Angebote mit Abstand

Um den Markt im Gegensatz zu Nicht-Pandemiejahren etwas zu entzerren, wird er nicht nur in der alten Gießereihalle, sondern auch vor der Hütte stattfinden. In der Halle besteht Maskenpflicht und das „Einbahnstraßensystem“. Dort sowie auf dem Außengelände ist auf die Einhaltung der Mindestabstände zu achten. Der Markt ist für Sonnabend und



Am kommenden Wochenende wird in der Ilsenburger Fürst-Stolberg-Hütte wieder ein Benefiz-Markt zu Gunsten des Ostafrika-Projekts Elbingerode stattfinden.

Foto: J. Niemann



Auch das neue Eisenguss-Museum in der Fürst-Stolberg-Hütte wird öffnen.

Foto: R. Krombholz

Sonntag geplant und soll von 9 bis 18 Uhr geöffnet sein. Auf das bislang gewohnte Abendprogramm wird verzichtet. Der Eintritt ist frei.

Die offizielle Eröffnung findet am Sonnabend, 19. Juni,

um 10 Uhr durch den Schirmherrn, Wirtschaftsminister Armin Willingmann (SPD), statt. Ebenfalls erwartet werden Landrat Thomas Balcerowski und Ilsenburgs Bürgermeister Denis Loeffke (beide CDU).

Armin Willingmann wird nach der Markteröffnung auch noch das neue „Eisen-Museum“ des Ilsenburger Museumsfördervereins eröffnen, das sich ebenfalls in der Fürst-Stolberg-Hütte befindet und in

den vergangenen Wochen aufgebaut wurde. Es wird am Wochenende erstmals öffnen - zu den gleichen Zeiten wie der Benefizmarkt für das Ost-Afrika-Projekt. Anhand von Modellen wird auf einem Zeitstrahl vom 14. Jahrhundert ausgehend bis in die Gegenwart die Geschichte des Eisens bis hin zum Kunstguss dargestellt. Führungen für bis zu zehn Personen werden angeboten. Auch im Museum gilt Maskenpflicht und Abstandsregelung.

Der Flohmarkt selbst bietet viele Tische mit Tausenden Artikeln. Er lädt zum Stöbern ein. Sollte tatsächlich nichts Mitnehmerswertes gefunden werden, gibt es die Möglichkeit einer Spende, auf Wunsch auch mit Spendenbescheinigung, denn: „Jeder Euro zählt und kommt in voller Höhe in Ost-Afrika an, da unsere Arbeit zu 100 Prozent ehrenamtlich ist“, sagt Roland Krombholz.

Für das leibliche Wohl wird diesmal auf dem Außengelände gesorgt. Angeboten werden

Gegrilltes, Kuchen, Getränke und Eis aus der Ilsenburger Kreativstube. Auch in diesem Jahr wird ein Tisch mit 100 Prozent frischen Bio-Waren aufgebaut werden. Und auch Original-Produkte aus Ost-Afrika werden zum Verkauf angeboten.

Rahmenprogramm

Kulturell wird der Markt ebenfalls umrahmt. Randfichten-Ex-Frontmann Thomas „Rups“ Unger wird am Sonnabend ab 15 Uhr in der Stolberg-Hütte erwartet. Am Sonntag gibt es ab 10 Uhr einen Gottesdienst mit Gesang und Harfenspiel. Und ab 15 Uhr wird die Band „Drei G“ (Musik ohne Lärm) zu einem Konzert begrüßt. An beiden Markttagen wird eine Luftballon-Aktion für Kinder angeboten. Und was ebenso wichtig wie die Hilfe für die Straßenkinder in Ostafrika ist - es ist die erste größere Veranstaltung in Ilsenburg, nachdem das Covid-19-Virus Anfang 2020 Europa erreichte.